

Zusammenleben im Stadtteil: Fußball verbindet



Mittwoch
29. Juni 2016
um 18.30 Uhr

44147 Dortmund | Steinstraße 48
Auslandsgesellschaft NRW
direkt am HbF-Nordausgang | Großer Saal 3. Ebene

NORD TRIFFT SÜD WELTOFFENE INTERNATIONALE STADT

In Dortmund leben Menschen aus 180 Nationen, die sich auch in vielen Vereinen engagieren. | Diese Vereine unterschiedlichster Art prägen die Kultur des Zusammenlebens in der Stadt und in den Stadtteilen. | Wir möchten diese Kultur sichtbar machen, Neues und Altbewährtes vorstellen, Begegnungen zwischen den Menschen ermöglichen.

Wir laden
Sie herzlich
zu unserem
14. Bürgerforum ein.



Über ihr Engagement berichten:

- DJK Dorstfeld
- ISC Viktoria Dortmund-Kirchderne e.V. (Blindenfußball)
- Türkspor Dortmund 2000 e.V.
- VfR Sölde (Stützpunktverein für „Integration durch Sport“)



Zusammenleben im Stadtteil: Fußball verbindet

Ob zur Fußball-EM in Frankreich oder zu Spielen des BVB, das Spiel zieht die Menschen in der Fußballhochburg Dortmund immer wieder in seinen Bann! Es lässt die Menschen gemeinsam fiebern, leiden und feiern. Fußball verbindet Menschen unterschiedlichster Herkunft, und gerade viele kleinere Vereine leisten auch „neben dem Platz“ einen ungemein wichtigen Beitrag für die Stadtteilgesellschaft, denn sie setzen sich in verschiedenster Weise für Integration und Anerkennung ein. Wir haben zu unserem aktuellen Bürgerforum engagierte Persönlichkeiten und Gruppen aus verschiedenen Stadtteilen eingeladen, um über ihre Leidenschaft und ihr Engagement zu berichten und in einer anregenden Runde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ort: Auslandsgesellschaft NRW, Steinstraße 48, direkt am Hbf-Nordausgang, Großer Saal, 3. Ebene

Datum: Mittwoch, 29. Juni 2016 um 18.30 Uhr

Moderation: Kay Bandermann

Eintritt frei. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung!

Für Rückfragen:

Planerladen: www.planerladen.de; Tel. 88 20 700, konflikt@planerladen.de

Auslandsgesellschaft NRW: www.agnrw.de; Tel: 838 00 41, yankova@agnrw.de

Mit freundlicher Unterstützung von MIA-DO Kommunales Integrationszentrum Dortmund

Die Veranstaltung ist ein Pilotprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes und wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

